

Haller, Albrecht von: 4. (1759)

1 Der Ruhm, der Weise krönt, der um die Helden strahlt
2 Und den bemühten Dienst erhabner Bürger zahlt,
3 Ist für sie selbst ein Rauch, den sie nicht ungern missen;
4 Der ersten Tugend Lohn hat Gott und ihr Gewissen.
5 Dann ist der Ruhm kein Dunst, wann er den jungen Geist,
6 Der regen Flamme gleich, mit sich zur Höhe reißt,
7 Nach edler Ahnen Bild die Nachwelt reizt zu streben,
8 Und Alexandern zwingt, im Cäsar aufzuleben.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40079>)